



Hintergrund

Die Verbesserung der Gesundheit, Fruchtbarkeit und Langlebigkeit von Milchviehherden ist eine komplexe Aufgabe. Dadurch kann sowohl das Tierwohl verbessert werden, was das Einkommen der Landwirte erheblich steigert, als auch negativen Umweltauswirkungen vorbeugt werden. Nachfolgend eine Strategie zur Erreichung der genannten Ziele.

Wie funktioniert das Erreichen der gesetzten Ziele?

Gesundheits- und Krankheitsmanagement:

- Einführung eines Gesundheitsüberwachungssystems, mit regelmäßigen Tierarztbesuchen zur frühzeitigen Erkennung und Behandlung von Gesundheitsproblemen
- Einführung von Vorbeugemaßnahmen und Pflegeprogrammen zur Reduzierung auftretender Erkrankungen
- Sicherstellen einer wiederkäuergerechten und leistungsangepassten Fütterung zur Gesundheitsförderung.

Fortpflanzungsgesundheit und Fruchtbarkeit:

- Durchführen eines gut gemanagten Zuchtprogrammes inkl. KB
- Einsatz von Technologien zur Feststellung der Phasen des Geschlechtszyklus (vor allem des Östrus)
- Regelmäßige Bewertung der Fruchtbarkeit der Herde und ggf. Anpassung der Zuchtstrategien

Langlebigkeit und Tierwohl:

- Geräumige und gut belüftete Ställe bereitstellen.
- bequeme, saubere Liegeflächen anbieten, so dass sich alle Kühe gleichzeitig hinlegen könnten
- Entwickeln Sie ein Fütterungsmanagement, das die altersspezifischen und leistungsspezifischen Bedürfnisse berücksichtigt; keine Konkurrenz ums Futter an der Futterkrippe.
- Umsetzung einer selektiven Ausmerzungsstrategie auf der Grundlage des Gesundheitszustandes.

Datenmanagement und Technologien integrieren

- Einsatz digitaler Tools und Software zur Erfassung und Analyse von Daten über den Gesundheitszustand, die Reproduktionshistorie und die Leistung jeder einzelnen Kuh.
- Integration von digitalen Systemen (KI), um Gesundheits- und Fruchtbarkeitsprobleme vorauszusagen und proaktiv zu handeln.

Ausbildung und Schulung:

- Teilnahme von Mitarbeitern an Schulungsprogrammen/ Work-shops (beste Praktiken zur Erhaltung der Herdengesundheit, verbessern des Fruchtbarkeitsmanagements und der Langlebigkeit der Tiere)
- Unterstützung und Rat bei tierärztlichen und landwirtschaftlichen Experten anfragen

Environmental sustainability:

- Sicherstellung einer effizienten Nutzung von Ressourcen (Energie, Wasser, Futtermittel), um Umweltauswirkungen zu minimieren.
- Nutzen von Kompostierung oder anaerober Vergärung

Durch die Umsetzung dieser umfassenden Strategie können Milchviehhalter die Gesundheit, Fruchtbarkeit und Langlebigkeit ihrer Milchkühe verbessern, was zu höheren Einkommen und weniger negativen Umweltauswirkungen führt. Sie fördert eine nachhaltige und rentable Milchwirtschaft, die sowohl den Landwirten als auch der Umwelt zugute kommt.

Positive Merkmale

- Gesteigerte Rentabilität aufgrund höherer Milchleistungen, geringerer Tierarztkosten und höherer Umsätze.
- Effizientere Nutzung von Ressourcen (Futtermittel, Wasser, Energie), wodurch die Produktionskosten und die Umweltbelastung gesenkt werden können.
- Die Gesundheit und das Tierwohl stehen im Vordergrund, wodurch sich Tierschutzstandards verbessern.
- Ein besseres Fruchtbarkeitsmanagement gewährleistet eine gleichmäßigere und zuverlässigere Milchproduktion, was für Molkereien und deren Kunden sehr wichtig ist.
- Die Umsetzung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken trägt zur Verringerung negativer Umweltauswirkungen bei und macht die Milchviehhaltung nachhaltiger.

Achten Sie darauf!

- Jeder Milchviehbetrieb ist einzigartig! Bei Auswahl der Strategie auf die spezifischen Betriebsumstände und Ziele achten.
- Genaue, zuverlässige Datenerfassung und -verwaltung sind unerlässlich für eine solide Entscheidungsfindung und wirksame Überwachung.
- Die regelmäßige Aus- und Weiterbildung des Betriebsleiters und seiner Angestellten sichert die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten ab, die es zur Umsetzung der Betriebsstrategie braucht.
- Die Einhaltung lokaler, regionaler und nationaler Umweltvorschriften/-normen in der Milchviehhaltung hilft rechtliche Probleme zu vermeiden.

Bewertung der Methode



Aussage eines Landwirten:

" Die Investition in die Gesundheit unserer Milchviehherde ist nicht nur gut für unsere Kühe, sondern auch für unseren Betriebsgewinn und unsere Umwelt. Es ist eine Win-Win-Situation für uns und die Zukunft unseres Betriebes."